

Die „Kleine politische Landeskunde“, wie die vorliegende Schrift kurz genannt wird, hat sich im Lauf der Jahre zu etwas Großem entwickelt. Das Wort „klein“ im Titel vermag ihr nicht gerecht zu werden, sondern verweist auf ihr programmatisches Anliegen. Es steht für den erfolgreichen Versuch, knapp und verständlich, verlässlich, sachlich und überparteilich Grundinformationen über das Land Baden-Württemberg zu vermitteln. Erfolgreich ist die „Kleine politische Landeskunde“, weil sie mit einer Gesamtauflage von rund 150.000 Exemplaren zur beliebtesten Publikation der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg geworden ist. Nun steht sie in vollständig überarbeiteter Fassung und in modernem Erscheinungsbild den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Gästen des Landes wieder zur Verfügung.

Mit ihren Basisinformationen ergänzt die „Kleine politische Landeskunde“ das breite Angebot an Publikationen zur Landeskunde und Landespolitik, die die Landeszentrale für politische Bildung herausgibt. Thematisch wird ein weiter Bogen gespannt: Er reicht von Geographie und Geschichte über Verfassung, Parteien und Wahlen, Parlament, Regierung und Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft bis hin zu Bildung, Religionen, Medien, Kunst und Kultur. Zahlreiche Grafiken und Abbildungen begleiten den Text und sind selbst zentraler Bestandteil der Informationen.

Die „Kleine politische Landeskunde“ richtet sich an ein breites Publikum: an Schülerinnen und Schüler, an Auszubildende und Studierende, an Berufstätige, an in Gesellschaft und Politik engagierte Menschen – rundum an alle, die sich für Baden-Württemberg interessieren und kurz gefasste, verlässliche Informationen über den deutschen Südwesten suchen.

Die Konzeption der „Kleinen politischen Landeskunde“ wurde seinerzeit von Anette Lache in enger Zusammenarbeit mit dem damaligen Leiter der Abteilung Publikationen der Landeszentrale, Prof. Dr. Hans-Georg Wehling, entworfen. Mehrere folgende Neuauflagen hat Dr. Reinhold Weber erstellt. Für die vorliegende, vollständig überarbeitete Neuauflage konnten erneut Dr. Reinhold Weber sowie Dr. Iris Häuser und Dorothea Urban gewonnen werden.

Unser herzlicher und großer Dank gilt den gegenwärtigen und früheren Mitarbeitern der „Kleinen politischen Landeskunde“ sowie den zahlreichen Helfern, die die Autoren unterstützt haben. Ein ebenso herzlicher Dank geht an die Landeseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen, die uns Informationen, Daten und Materialien zur Verfügung gestellt haben. Gedankt sei auch Christoph Lang vom Studio für Mediendesign in Rottenburg sowie Ferdinand Pfitzer von Pfitzer Druck und Medien in Renningen für gewohnt professionelle Arbeit und Betreuung des Projektes.

Die vorliegende Neuausgabe der „Kleinen politischen Landeskunde“ zeigt: Die Arbeit hat sich gelohnt! Und nach wie vor gilt unverändert, was wir uns im Umgang mit der „Kleinen politischen Landeskunde“ schon bei der ersten Auflage vorgestellt und gewünscht haben: Sich verlocken lassen, das Buch in die Hand nehmen, blättern, sich festlesen.

Stuttgart, im Dezember 2007



Lothar Frick
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung Baden-Württemberg